



MITTEILUNGEN ZUR STÄDTEPARTNERSCHAFT WITTEN - KURSK

Freundeskreis Witten - Kursk e.V.

Infoblatt Nr. 7

August 2010

Liebe Freunde,

die Ferienzeit geht dem Ende entgegen – so auch die Sommerpause unseres Freundeskreises.

Die neue Ausgabe unseres Mitteilungsblattes gibt einen Rückblick auf die Local-Hero-Woche und unser Programm für die monatlichen Vereinsabende bis zum Jahresende. Hier möchte ich Ihre Aufmerksamkeit besonders auf das Treffen im November lenken, denn dann wollen wir über die Ausrichtung unserer Vereinsarbeit in der Zukunft diskutieren. Wie soll es weitergehen, was können wir verbessern, was müsste verändert werden? Ich bitte um zahlreiches Erscheinen und rege Teilnahme!

Ein weiter Höhepunkt unseres Beitrages zur Kulturhauptstadt RUHR.2010 ist das Konzert im Saalbau am 29. Oktober 2010. Gemeinsam mit dem Barking/Dagenham-Witten-Club veranstalten wir ein großes Konzert unter dem Titel: „Drei Länder - drei Städte - drei Chöre“ mit dem Chor Capella aus Kursk, der Kingsley Hall Choral Group aus Barking und dem Wittener Bach-Chor.

Bitte helfen Sie uns mit Unterkünften vom 25.10. bis 1.11.2010 für die Chorsänger/innen aus Kursk.

Herzliche Grüße
Horst Görlitz

Gastgeber bitte melden bei Dr. Hans H. Bukow, Telefon 02302/65566, Mail: hans.h.bukow@rub.de oder bei Horst Görlitz, Telefon 02302/390704.

Local-Hero-Woche Witten zur RUHR.2010

„Wandel durch Kultur“ ist eines der Leitmotive der RUHR.2010. Es könnte auch eine Überschrift sein für die Geschichte der Partnerschaft zwischen Witten und Kursk, denn Kulturaustausch hatte immer einen hohen Stellenwert in dieser Partnerschaft.

Höhepunkt der bisherigen Kulturbegegnungen war ohne Zweifel die Local-Hero-Woche 2010 in Witten. Unser wichtigstes Projekt war das „Konzert der Kinderchöre“ im Saalbau mit dem Chor der Musikschule Shelesnogorsk (Kursker Gebiet), einem Bläserchor der Holzkamp-Gesamtschule und dem Chor der 10. Klasse der Rudolf-Steinerschule Witten. Nachstehend ein Bericht der Ruhrnachrichten Witten vom 26.6.2010:

Taktvolle Partnerschaft

Die Wittener „Local Heroes Woche der Ruhr 2010“ vereinte am Donnerstagabend im Saalbau Jugendchöre aus Witten und der russischen Partnerstadt Kursk zu einer klangvollen Extravaganz. Eine besondere Art der Völkerverständigung!

Das Konzert der Nachwuchschöre, das der Freundeskreis Witten-Kursk e.V. veranstaltete, bot den rund 350 Zuschauern

Musik vom Feinsten - so unterschiedlich die Vorträge der russischen Musikschule „Freundschaft“, der Holzkampschule und der Hevener Rudolf-Steiner-Schule auch waren. Die jungen Helden der Kulturhauptstadt wurden zu Recht frenetisch gefeiert. „Wir werden heute ein sehr unterschiedliches Konzert erleben“, hatte Organisator Horst Görlitz vorhergesagt.

„The Brass-Teens“, die Bläserklasse 7e der Holzkampschule, heizte dem Saal mit Abba-Hits und Beatles-Songs ein und ließ es auch mal jazzig krachen. Mit „Money, Money“ forderten sie die zahlreichen Besucher, die keinen Eintritt bezahlen mussten, zu zahlreichen Spenden auf, die ursprünglich für den Kursker Chor gedacht waren. Auf Wunsch der Russen wurden sie dann aber unter den drei Gruppen aufgeteilt. Es ging eben nicht nur taktvoll, sondern auch partnerschaftlich zu. Gesanglich wie schauspielerisch überzeugte die zehnte Klasse der Rudolf-Steiner-Schule beim Medley aus Brechts „Dreigroschenoper“ (Musik von Kurt Weil). Ohrwürmer wie „Mackie Messer“ ließen die sozialkritische Geschichte vom Konkurrenz- und Existenzkampf zwischen zwei „Geschäftsleuten“ äußerst plastisch werden.

Die Gäste intonierten unter der Leitung ihrer Direktorin Elena Loskutowa russische Weisen und Volkslieder ebenso wunderbar klar, rein und einzigartig wie auch deutsches Liedgut. „Mein kleiner grüner Kaktus“ war ebenso perfekt einstudiert wie „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ und „Guten Abend, gute Nacht“. Die jungen Sängerinnen untermalten ihre Stimmen mit überraschenden Farbtupfern wie Puppen beim Schlaflied, Blumenkränzen, Tüchern und Stiefeln. Dazu die alles überragende Sopranstimme der Meisterklassen-Lehrerin Irena Starodubzewa sowie die Akkordeon-Soli der Schülerin Julia Besgina - da blieb kein Wunsch offen.

Für die Kinder gab es ein reichhaltiges Rahmenprogramm, zum Beispiel Besuch des Klettergartens am Imberg, des Freilichtmuseums Hagen, der Burg Altena, der Dechenhöhle und des Zoo Dortmund.

Der Kinderchor trat auch noch auf verschiedenen anderen Veranstaltungen in der Woche auf, z.B. bei der Auftaktveranstaltung in der Wittener Werk.Stadt.



Freizeitaktivitäten der Kindergruppe: Mittagspause im Freilichtmuseum Hagen und Grillabend bei Marc Neuhaus, der die Kinder in der ganzen Zeit mit Essen und Trinken versorgte (Bild nächste Seite)



Zeitgleich mit dem Chor war eine Bürgergruppe aus Kursk zur Local-Hero-Woche eingeladen.

Für die Kinder und die Bürgergruppe fand am letzten Tag ein Abschiedsfest in den Räumen des Kanu-Klubs an der Ruhrbrücke Bommern statt.



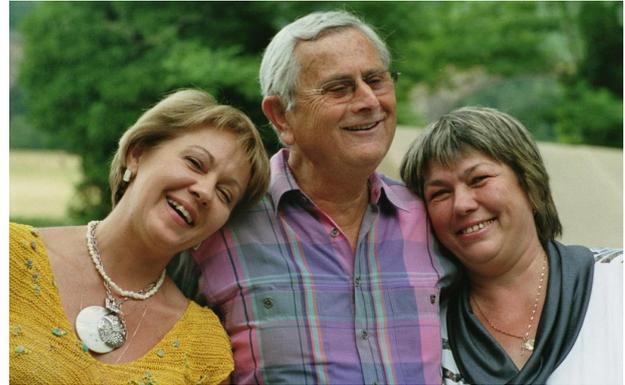
Jung und alt bei der Abschiedsfeier an der Ruhr

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an all die vielen Menschen in Witten und in Kursk, die durch unermüdliche monatelange Vorbereitung dieses große Projekt ermöglicht haben und in der Veranstaltungswoche einen reibungslosen Ablauf organisierten.

Bleibt zu erwähnen, dass noch eine Gruppe aus Kursk, nämlich die Autorinnen des „*Internationalen Frauentagebuches*“ auf Einladung der Stadt Witten in Witten weilten und ebenfalls die Veranstaltungen der Local-Hero-Woche besuchten.

Über ein weiteres Projekt dieser Woche, den Besuch des Staatlichen Puppentheaters Kursk, berichten wir in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

Weitere Berichte und Bilder sind auch auf unserer Homepage www.witten.kursk.org zu finden.



Irena Starodubzewa, Horst Görlitz und Direktorin Elena Loskutowa freuen sich über ein gelungenes Projekt

Terminkalender 2010

Der Freundeskreis Witten-Kursk trifft sich, außer in den Ferien, jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im „*Evangelischen Kultur- und Veranstaltungszentrum Krone*“ (das ist die ehemalige Evangelische Auferstehungskirche in der Straße Oberkrone 26 in Witten-Heven), wenn kein anderer Treffpunkt angegeben ist.

Unsere Arbeit ist öffentlich, alle Wittener Bürger können daran teilnehmen. Die Veranstaltungen werden auch in der Tagespresse bekannt gemacht. Die nächsten Termine:

Montag 13. September

Prof. Begerow, Ruhr-Uni Bochum, berichtet über Exkursionen mit Studenten aus Kursk. Der Studentenaustausch wird vom Freundeskreis finanziell gefördert.

Nachschau über unsere Beiträge zur Local-Hero-Woche (Besucherreise, Puppentheater, Kinderchor).

Montag 11. Oktober

Russland: Die Revolution, die Juden und der Antisemitismus. Vortrag von Theo Scheiermann

Montag 8. November

Unser Verein - Ziele und Ausrichtung unserer Arbeit in Gegenwart und Zukunft.

Montag 13. Dezember

Jahresausklang, gemütliches Beisammensein. Unter anderem wird Theo Scheiermann Bilder einer Reise in das Baltikum zeigen.

Herausgeber des Infoblattes:

*Freundeskreis Witten-Kursk e.V.
Vereinsregister Amtsgericht Witten, VR Nr. 650*

*Vorsitzende und verantwortlich für den Inhalt:
Heike Odparlik, Taunusstr. 9, D-44807 Bochum
Telefon 049 234/5165604 oder 0172/2371867*

Redaktion:

*Peter Falk, Harkortring 34, D-58453 Witten
Telefon 049 2302/62750*

*E-mail: falk.peter@t-online.de
Internet: www.witten-kursk.de*